

Ortsgruppe Lindenberg, 15.02.2026 Schneeschuhtour Kreuzthal

Eine Drei-Tausender Wanderung zur Kreuzleshöhe

Über Nacht hat es ein paar Zentimeter Neuschnee gegeben – perfekte Voraussetzungen also für unsere Schneeschuhtour im Ulmertal. Los geht's zunächst ganz entspannt auf geräumten Wegen ins Tal hinein, bis unser Guide meint: *Jetzt wird's Zeit für die Schneeschuhe*. Gesagt, getan.

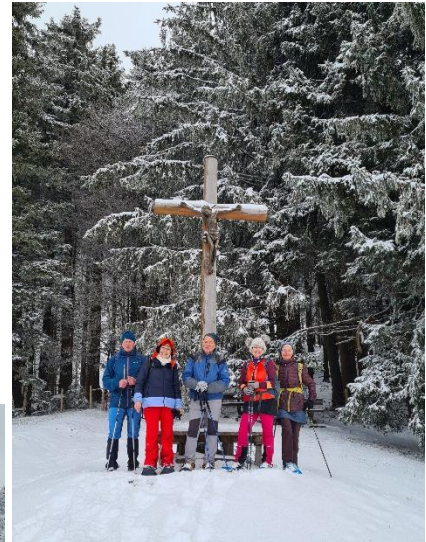


Anfangs noch auf Forstwegen, geht es bald einfach immer bergauf, der Nase nach, unserem ersten Ziel entgegen: dem Wolfsberg, dem ersten Tausender des Tages.



Nach einer kurzen Trinkpause marschieren wir weiter. Dabei müssen wir so manchen Zaun übersteigen, und auch der eine oder andere umgestürzte Baum verlangt uns mit Schneeschuhen an den Füßen ein bisschen Akrobatik ab. Aber schließlich ist auch der zweite Tausender geschafft – die Feuershöhe.

Auf dem Weg zum dritten Gipfel zeigen die Schneeschuhe dann, was sie können: Trotz tiefem Schnee sinken wir kaum ein. Und nach der letzten Biegung ist es so weit – die Kreuzleshöhe ist erreicht. Der höchste und letzte Tausender unserer kleinen Drei-Tausender-Tour. An der Kapelle legen wir eine Mittagspause ein, und irgendwer zaubert kleine Becher hervor, gefüllt mit etwas, das von innen angenehm wärmt.



Ob kräftiges
Obsthaltiges „Wasser“
oder
milde Kräuter
jeder findet das Passende
für sich.

Laut Wetterbericht sollte ab Mittag die Sonne kommen, und tatsächlich kämpft sie sich langsam durch die Wolken. Sehr zur Freude von uns, weniger zur Freude des frischen Schnees von letzter Nacht. Aber was soll's – wir sind ja mit Schneeschuhen unterwegs. Also suchen wir uns für den Abstieg einfach einen schönen Nordhang mit reichlich Schnee.

Und ab geht es – einfach gerade den Hang hinunter.

Unten im Tal kommen die Schneeschuhe wieder an den Rucksack, und in der nächsten Ansiedlung warten schon Kaffee und Kuchen auf uns. Besser kann man eine Schneeschuhtour nicht beenden.



Bericht: Diethelm

Fotos: -Angelika; Diethelm